



Die Geehrten und Beförderten: Der Regierungsbrandmeister und seit 25. Mai Präsident des Landesfeuerwehrverbands Niedersachsen, Karl-Heinz Banse (rechts), ist regelmäßiger und gern gesehener Gast im Kreis Northeim. Fotos: Mennecke

„Kaufen kein Spielzeug“

Kreisfeuerwehrverband kritisiert Kreis Lüneburg – Ehrgeizige Nachwuchsarbeit

VON KONSTANTIN MENNECKE

NORTHEIM. Großen Unmut brachte Kreisbrandmeister Bernd Kühle bei der Delegiertenversammlung der Kreisfeuerwehr in Northeim über den Hochwassereinsatz im Kreis Lüneburg zum Ausdruck. So sei der Einsatz der Northeimer Einheiten in der ersten Alarmierung nur auf zwei Tage begrenzt gewesen, die Anforderung bei der zweiten Alarmierung wurde kurz vor Abfahrt abgesagt.

„In Lüneburg muss man sich künftig Gedanken darüber machen, was es bedeutet, sich für diese Hilfeleistungseinsätze freimachen zu können“, sagte Kühle.

„So geht man mit Ehrenamtlichen nicht um.“

KREISBRANDMEISTER BERND KÜHLE

Nach den Worten des Kreisbrandmeisters habe es nun ein Schreiben gegeben, wie die Verdienstausfälle abzurechnen seien. Schließlich haben die Feuerwehrbereitschaften im Katastrophengebiet nicht durchgängige Verwendung gefunden. „Alle Verdienstausfälle werden im Landkreis nun gesammelt und Lüneburg in Rechnung ge-



Besondere Ehre: Landrat Michael Wickmann und Kreisbrandmeister Bernd Kühle ehrten Karl-Heinz Karsten (Mitte).

stellt. So geht man mit Ehrenamtlichen nicht um“, stellte Kühle klar und erntete dafür viel Beifall.

Kritik gab es laut Landrat Michael Wickmann in der Vergangenheit über die Beschaffung von Sandsack-Füllmaschinen. Sie waren in diesem Jahr bereits mehrfach zum Einsatz gekommen, so auch beim Elbhochwasser. „Wir kaufen kein Spielzeug, die Geräte werden gebraucht.“

Gute Jugendarbeit

Kreisweit verrichten die Ehrenamtlichen in 158 Ortsfeuerwehren und drei Werkfeuerwehren ihren Dienst. 5774

Feuerwehrfrauen und Männer haben 2012 insgesamt 1627 Einsätze abgearbeitet. In 67 Jugendfeuerwehren sind 620 Jungen und 256 Mädchen aktiv. „Mein Ziel ist es, die Zahl von 876 Mitgliedern in den nächsten Jahren wieder auf 1000 zu erhöhen“, erklärte der neue Kreisjugendfeuerwehrt Florian Peters.

Kinderfeuerwehrwartin Nicole Siegmund-Wolter konnte eine positive Entwicklung verkünden. „Im Jahr 2012 sind 47 Kinder in die Jugendfeuerwehren übergeben worden. Das ist ein Beleg dafür, dass die Kinderfeuerwehr Nachschub für die Jugendwehren liefern kön-

nen“, sagte Siegmund-Wolter. „Ich verstehe nicht, dass unsere Arbeit immer wieder belächelt wird“, mahnte die Kinderfeuerwehrwartin an. „Natürlich wird bei uns auch gespielt. Wir waren alle selbst mal Kinder.“

Zahlreiche Ehrungen

Für 20 Jahre Kreisausbildung wurde Hans-Jürgen Eiland aus Einbeck geehrt. Frank Bertram wurde zum Oberbrandmeister, Steven Bohmhauer zum Löschmeister und Daniel Brandt zum Brandmeister befördert. Die Ehrenmitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband bekam Emil Starkebaum. Ehrenabschnittsleiter wurde Karl-Heinz Karsten. Er wurde auch mit dem Ehrenring des Landkreises Northeim ausgezeichnet.

Das Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbands in Gold erhielt Peter Sawastianow für seine Organisationsübergreifende Arbeit bundesweit. Er wurde auch für 40 Jahre in der Feuerwehr mit dem Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt. In Silber wurden Holger Lampe, Albrecht Reschke und Heinz-Hermann Wolper ausgezeichnet. Die Ehrung mit dem Ehrenzeichen in Bronze ging an Udo Leibecke, Martin Oppen, Dietmar Strohmeyer und Eberhard Traupe.